



06.12.2017

ROTSCHUTZ FÜR TRUCKS & CO.

Im Jahr 2015 waren mehr als 4,9 Millionen Nutzfahrzeuge in Deutschland zugelassen. In dieser Zahl enthalten sind leichte Nutzfahrzeuge und Lkw ebenso, wie Kommunalfahrzeuge sowie Zug- und Baumaschinen. Damit ist das Potential für Karosserie- und Lackierbetriebe, auch in diesem Bereich Geschäft zu entwickeln, sehr groß.

SERVICE STÄRKT DIE KUNDENBINDUNG

Neben notwendigen Reparaturen sind K+L-Betriebe in der Lage, Flottenbetreibern umfassenden Karosserieschutz, also Werterhalt, für deren Fuhrparks zu bieten. „Gibt es auch Unterschiede in der Nutzung wie etwa zwischen einem Sprinter, einer Zugmaschine oder einem Radlader, spielt doch bei allen Fahrzeugen der Rostschutz eine entscheidende Rolle. Denn Einsatzbereitschaft wie auch Werterhaltung beginnen schon mit der Rostvorbeugung“, ist sich Reimund Letz, Anwendungstechniker der Carlofon GmbH, sicher. „Mit Carlofon 81 Spray bieten wir K+L-Betrieben eine effiziente Beschichtung, die sich einfach und schnell auftragen lässt und langanhaltenden Rostschutz gewährleistet.“

WIE SETZEN BETRIEBE CARLOFON 81 EIN?

„Das Spray wird gebrauchsfertig geliefert. Die Beschichtung erfolgt direkt aus der Dose mit einem Abstand von 30 Zentimetern zum Bereich am Fahrzeug. Für einen prozesssicheren Auftrag und ein perfektes Arbeitsergebnis sollten Umgebungs- und Untergrundtemperatur im Bereich von etwa 15° und 20° Celsius liegen“, erklärt Harry Spieß, Manager Korrosionsschutz bei Carlofon und fügt hinzu: „Die Trockenzeit von Carlofon 81 liegt bei 30 Minuten.“

WO KANN DIE BESCHICHTUNG ANGEWENDET WERDEN?

Die Einsatzmöglichkeiten im Betrieb sind vielseitig. So setzt der Karosseriebauer die wachsähnliche, grifffeste und transparente Beschichtung ein, um Rostbildung auf Metallflächen zu verhindern. Mit der Serviceleistung schützt der K+L-Betrieb Fahrzeuge und Baumaschinen vor korrosiven Einflüssen sowie den Folgen gelaugter Straßen in den Wintermonaten. „Die Beschichtung stellt über ein bis zwei Jahre Rostschutz sicher. Je nach Beanspruchung kann Carlofon 81 aber bereits früher problemlos erneut appliziert werden“, beschreibt Harry Spieß die Leistungsfähigkeit.

Zudem weist der Korrosionsexperte daraufhin, dass Stellen, die bereits Rost zeigen, vor der Beschichtung gründlich gereinigt werden müssen, um einen tragfähigen Untergrund herzustellen. Betriebe können Carlofon 81 auf nicht verzinkten Flächen und zum Schutz von Bauteilen an Nutzfahrzeugen, Zug- und Baumaschinen einsetzen.

SYSTEMLÖSUNG FÜR PKW, REISEMOBIL UND WOHNWAGEN

Speziell für den Pkw-Bereich sowie zum effizienten Rostschutz von Reisemobilen und Wohnwagen hat der Hersteller ein Zweischichtverfahren entwickelt. Reimund Letz: „Mit **Penetrant Zero Roststop und Sealant Zero Unterbodenschutz** bieten wir K&L-Betrieben ein einfaches und zuverlässiges System zum Langzeit-Karoserieschutz das wie unsere Rostschutzlösung für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen auch zur Kundenbindung eingesetzt werden kann. Zudem handelt es sich hier um ein praktisch lösemittelfreies System, das aktuellen Anforderungen zur Entlastung der Umwelt gerecht wird.“